

Einsatz wegen häuslicher Gewalt

Mann schlägt in Quakenbrück Ex-Partnerin und verletzt Polizisten

von Redaktion



Quakenbrück. Bei einem Polizeieinsatz in Quakenbrück sind am Dienstagnachmittag zwei Beamte verletzt worden. Eine Frau hatte die Beamten zur Hilfe gerufen, nachdem es zu einem Streit mit ihrem Ex-Partner gekommen war.

Wie die Polizei mitteilt, wurde die Quakenbrücker Polizei am Dienstagnachmittag in die Görlitzer Straße gerufen. Als die Beamten vor dem Mehrparteienhaus eintrafen, teilten die 40-jährige Anruferin mit, dass es zuvor mit ihrem in Trennung lebenden Partner zu Streitigkeiten gekommen sei.

Im Verlauf des Streits habe der 41-jährige sie geschlagen, woraufhin sie die Polizei alarmiert und die Wohnung verlassen habe. Wie die Frau weiter berichtete, handelte es sich um ihre Wohnung, in der sich ihr ehemaliger Lebenspartner jedoch wegen der gemeinsamen Kinder häufig aufhalten würde. Zum Zeitpunkt der Auseinandersetzung waren die acht und 17 Jahre alten Kinder jedoch nicht in der Wohnung.

In der Wohnung trafen die Polizeibeamten auf den 41-jahre alten Ex-Partner der Frau. Der alkoholisierte Mann schrie aufgebracht herum und ließ sich nicht beruhigen. Er forderte die Polizisten auf die Wohnung zu verlassen und zeigte sich ausgesprochen aggressiv.

Schläger leistet massive Gegenwehr

Obwohl die Beamten ihn mehrfach aufforderten, die Wohnung der Frau zu verlassen, kam der Mann dem Platzverweis nicht nach, sondern lief drohend auf die Polizisten zu. Daraufhin brachten die Beamten den 41-jährigen zu Boden, wobei er sich massiv wehrte.

Er griff nach der Hand eines Polizisten und verletzte ihn am Daumen. Schließlich gelang es den Beamten den Mann zu fixieren und sie führten ihn aus der Wohnung. Dabei sperrte er sich weiterhin und trat im weiteren Verlauf einem Polizisten gegen das Sprunggelenk. Der Beamte ist vorerst nicht dienstfähig, so die Polizei.

Beamtin ins Gesicht gespuckt

Auf dem Weg zum Streifenwagen leistete der Randalierer weiterhin Widerstand und spuckte im Wagen einer Polizistin ins Gesicht. Er wurde zur Wache gebracht, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Die Nacht verbrachte er im Polizeigewahrsam.

Die 40 Jahre alte Frau begab sich zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.